

»Create, Innovate, Grow«

Social Innovation, Cloud, Mobile & Information 2020

Am 27. November 2012 diskutieren beim Trendkongress des BITKOM in Berlin die wichtigsten Akteure aus Politik, Wirtschaft und Presse die Megatrends 2020. Strategischer Partner des Kongresses ist Gartner. S. 10

EITO

Studie zu europäischen Markttrends

Die Analyse wichtiger Trends bildet einen Schwerpunkt der von der Bitkom Research veröffentlichten Studie. Zu den analysierten Trends gehören Cloud, Big Data, Mobile und Social Media. S. 8

Inhalt

Aktuelles	2
BITKOM begrüßt die neuen Mitglieder	2
Nachrichten aus den BITKOM-Blogs	4
Internationales	5
ConLife Academics	5
Gremien und Projekte	5
D-ELAN und BITKOM fusionieren	5
AK Apps & Mobile Services	6
AK Learning Technologies	6
Digitales Lesen	7
Einführung von IPv6	7
Studien und Publikationen	8
Studie ECM-Marktpotential	8
EITO-Bericht zur ITK-Marktentwicklung	8
Leitfaden zum optimalen RZ-Bericht	8
Konsultationen der Bundesnetzagentur	9
Fortschrittsbericht Elektromobilität	9
Zweiter Internet-Sicherheitsbrief	9
Messen und Veranstaltungen	10
Trendkongress	10
Sommerfest für Politik und Presse	10
Jahrestagung 2012	12
ConLife 2012	12
Mobilitäts-Daten-Marktplatz	13
ECM Solutions Park zur DMS Expo	13
Forum Open Source	14
Cockpit 3.0	15
Voice + IP 2012	15
Inside	15
Branchendialog	15
Seminare der Bitkom Akademie	16

Von Vorratsdaten bis Meldegesetz: die Macht des Web

Jetzt also das neue Meldegesetz. Gleich vier große politische Vorhaben hat das Web in kürzester Zeit hinweggefegt: neben dem Meldegesetz die Vorratsdatenspeicherung, Internetsperren gegen



kinderpornographische Inhalte, Acta. Der dritte Korb der Urheberrechtsnovelle hängt seit Jahren. Und man darf gespannt sein, wie weit es der Entwurf für ein Leistungsschutzrecht der Verlage im parlamentarischen Prozess schafft. So stellt sich die Frage, welchen Handlungsspielraum Parlament und Regierung in den Themen der digitalen Welt heute überhaupt noch haben.

Neu ist auch, dass die traditionellen Medien bei der Übersetzung politischer Inhalte an Reichweite und Wirkung verlieren. Die Auflagen der Tageszeitungen sind in den letzten zehn Jahren um etwa ein Drittel eingebrochen, Menschen unter dreißig verbringen mehr Zeit im Internet als vor dem Fernseher. Dort wiederum entwickeln sich eigendynamische, nicht moderierte Prozesse, in denen weniger der Sachverstand als vielmehr Emotionen und Dogmatik dominieren. Nur so ist zu erklären, dass ein internationales Abkommen wie Acta, das an der in Deutschland geltenden Rechtslage und Praxis nichts geändert hätte, auf so massiven Widerstand treffen konnte.

Anders als früher bedarf es zum Aufbau öffentlicher Diskussionsstrukturen keiner großen logistischen Anstrengung mehr. Die Meinungsbildung »auf der Straße« hat sich ins Web verlagert. Was früher der »Druck der Straße« war, ist heute die Macht des Web. Was früher Monate oder Jahre brauchte, geht heute in Minuten.

Wenn die Politik ihren Handlungsspielraum wiedergewinnen und den ihr von der Verfassung zugewiesenen Gestaltungsauftrag wahrnehmen will, muss sie neue Wege des politischen Diskurses suchen und finden. Offenheit und Transparenz sind gefragt. Und: eine bessere Vermittlung komplexer Inhalte – nicht nur in Fragen der Finanzpolitik.



Consumer Electronics

Neueste Forschungsergebnisse rund um das vernetzte Leben

[Weitere Informationen](#)

Internationale Wissenschaftler präsentierten im Rahmen der von BITKOM und Koelnmesse veranstalteten ConLife Ende Juni neue Forschungsergebnisse zu Themenbereichen rund um das vernetzte Leben: Cloud Computing, Standardisierung, Entertainment und B2B / B2C Geschäftsmodelle. Die Konferenz wurde von Dr. Erich Zielinski (Leiter der Alcatel-Lucent Stiftung) eröffnet. Durch das Programm und die Diskussionen führten die Initiatoren der ConLife Academic, Prof. Dr. Nico Grove und Prof. Dr. Ali Sunyaev.



Die internationale wissenschaftliche Konferenz »ConLife Academics« hat erstmals im Rahmen der ConLife 2012 in Köln, dem Kongress für vernetztes Leben, stattgefunden.

Der wissenschaftliche Beirat zur Veranstaltung bestand aus Prof. Dr. Nico Grove (Bauhaus-Universität Weimar), Prof. Dr. Helmut Krcmar (Technische Universität München), Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (Ludwig-Maximilians-Universität München), Prof. Dr. Ali Sunyaev (Universität zu Köln) und Prof. Dr. Daniel Veit (Universität Mannheim).

Dem Fachpublikum wurden drei Themenblöcke zu Datenschutz in Cloud Computing Umgebungen / Cloud-Services / Best Practice Beispiele präsentiert, die von Prof. Dr. Nir Kshetri (University of North Carolina), Prof. Dr. Claudia Loebbecke (Universität zu Köln) sowie Prof. Dr. Marco Marabelli und Dr. Alberto Palazzesi vorgestellt wurden.



Ansprechpartner:
Michael Schidlack
 030.27576-232
m.schidlack@bitkom.org

Gremien und Projekte



AK Learning Technologies

E-Learning-Netzwerk D-ELAN und BITKOM fusionieren

[Weitere Informationen](#)

D-ELAN
 Deutsches Netzwerk
 der E-Learning Akteure e.V.

Die Verbesserung von Bildungspolitik und -praxis ist eine wichtige Aufgabe des BITKOM. E-Learning, das Lernen mit elektronischen Medien, ist ein zentraler Teil der Aus- und Weiterbildung. Die bis dato größte deutsche E-Learning-Organisation D-ELAN wird jetzt ihre Fachkompetenz in den BITKOM einbringen. D-ELAN steht für »Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure e.V.«.

Auf der Mitgliederversammlung Anfang Juni in Frankfurt am Main hat D-ELAN einstimmig eine Vereinigung mit BITKOM beschlossen. Damit nimmt das Netzwerk ein entsprechendes Angebot des BITKOM an. Um die Kräfte im Zukunftsfeld des Digitalen Lernens zu stärken, sei ein Zusammengehen die optimale Lösung, erklärte D-ELAN-Vorsitzender Dr. Lutz P. Michel, der nun auch den Vorsitz des neu geschaffenen BITKOM-Arbeitskreises »Learning Technologies« übernommen hat. Das Gremium stößt bei BITKOM-Mitgliedern auf großes Interesse.